

Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen
Ulenbergstraße 1, 40223 Düsseldorf

40223 Düsseldorf, den 12. April 2007

An die
Professorinnen und Professoren
in naturwissenschaftlichen Fakultäten und
Instituten der Hochschulen
in NRW

Ulenbergstraße 1 (Aachener Platz)
Telefon 02 11 / 90 24-0
Telefax 02 11 / 90 24-4 80
Auskunft erteilt: **Frau Petra Walther**
Seminarorganisation
02 11 / 90 24-3 22
pwalth@luk-nrw.de

per e-Mail

Mein Zeichen 615.3:SEM 1508
(bitte stets angeben)

Sicherheit und Verantwortung im Forschungs- und Lehrbetrieb

Einladung zu einem von der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie und der Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen gemeinsam durchgeführten Seminar am 15. und 16. August 2007 in Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sind mit vielfältigen Führungsaufgaben betraut, die sie zur Sicherstellung einer modernen Forschung und Lehre täglich wahrnehmen müssen. Dazu zählt auch die Erfüllung der Pflichten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Gerade in den naturwissenschaftlichen Bereichen, in denen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen und biologischen Arbeitsstoffen ausgeführt werden, gilt es ganz besonders auf den Schutz der Mitarbeitenden und Studierenden zu achten.

Damit Sie Ihren Führungsaufgaben und der damit verbundenen Verantwortung für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz Ihrer Mitarbeitenden und Studierenden effizient nachkommen können, möchten wir Ihnen die notwendigen Informationen und einige praxisorientierte Lösungsansätze für die Gestaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf Fachbereichs- bzw. Institutebene vorstellen. Hierbei werden auch schon die möglichen Folgen des kommenden Hochschulfreiheitsgesetzes berücksichtigt. Zu diesem Zweck laden wir Sie und die übrigen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Hochschulen in NRW zu folgender Veranstaltung ein:

Seminareinladung

Sicherheit und Verantwortung im Forschungs- und Lehrbetrieb in naturwissenschaftlichen Fakultäten

vom 15.08.2007 - 16.08.2007

Veranstaltungsort:
Bezirksverwaltung Köln der Berufsgenossenschaft der chemischen
Industrie, Stolberger Straße 86, Konferenzraum EG, 50933 Köln

Die Veranstaltung beginnt am 15.08.2007 um 09:30 Uhr und wird am 16.08.2007 um ca. 16:30 Uhr enden. Näheres zu diesem Seminar entnehmen Sie bitte dem beigefügten Seminarprogramm. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um frühzeitige Mitteilung (spätestens bis zum 18.07.2007).

Zusätzliche Hinweise:

Für die Dauer des Seminars werden Sie unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Es werden die Kosten für den ÖPNV (2. Klasse) erstattet. Die Reisekostenentschädigung für den privaten PKW beträgt 0,30 €/km.

Da wir die Fahrtkosten bargeldlos auszahlen, bitten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre komplette Bankverbindung zum Seminar bereitzuhalten.

Um die nötigen Vorbereitungen treffen zu können, bitten wir in jedem Fall um eine **schriftliche, verbindliche Teilnahmemeldung** bis spätestens **18.07.2007**. Nutzen Sie dazu bitte das beiliegende Anmeldeformular oder nutzen Sie unsere Internetangebot <http://www.luk-nrw.de/praev/seminare/seminare.asp> für das Seminar SEM 1508.

Bei Rückfragen können Sie sich auch per Mail an Dr. Grumbach unter hjgrumbach@luk-nrw.de wenden.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Die Teilnahmemeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Sollte das Seminar schon belegt sein, werden wir uns sofort telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Hans-Joachim Grumbach
Landesunfallkasse NRW

Dr.-Ing. Peter Kredel
BG Chemie, TAD Köln

Seminareinladung

Seminaragenda

Sicherheit und Verantwortung im Forschungs- und Lehrbetrieb in naturwissenschaftlichen Fakultäten

- Zeit:** 15. August 2007, ab 09:30 Uhr bis 16. August 2007, ca. 16:30 Uhr
- Tagungsort:** Bezirksverwaltung Köln der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, Stolberger Straße 86, Konferenzraum EG, 50933 Köln
- Moderation:** **Dr. Hans Joachim Grumbach**
Landesunfallkasse NRW, Präventionsabteilung, Düsseldorf
- Dr.-Ing. Peter Kredel**
Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, Köln

15.08.2007	Thema	Referent
09:00 – 09:30	Anreise mit einem kleinen Begrüßungsimbiss	
09:30 – 10:00	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer	Dr. Hans Joachim Grumbach LUK NRW, Präventionsabteilung Dr.-Ing. Peter Kredel TAB, BG Chemie, BP TAD Köln
10:00 – 12:00	Arbeits- und Gesundheitsschutzorganisation in Forschung, Lehre und Verwaltung - Ziele der Landesunfallkasse NRW	Dr. Hans Joachim Grumbach LUK NRW, Präventionsabteilung
12:00 – 13:00	<i>Mittagessen</i>	
13:00 – 14:30	Regelungen zum Arbeitsschutz im Bio- und Gentechnikrecht	Dr. Hans Josef Riegel TAB, BG Chemie, BP TAD Köln
14:30 – 15:00	<i>Kaffeepause</i>	
15:00 – 17:00	Experimentalvortrag zum Brand- und Explosionsschutz	Dr.-Ing. Peter Kredel TAB, BG Chemie, BP TAD Köln
ab 18:00 Uhr	Gemeinsame Führung durch das historische Köln (ca. 90 Min.) mit anschließendem Abendessen (Teilnahme optional, Teilnahmewunsch bitte auf der Anmeldung vermerken)	
16.08.2007	Thema	Referent
09:00 – 11:00	Gefahrstoffverordnung an Hochschulen	Dr. Hans Joachim Grumbach LUK NRW, Präventionsabteilung
11:00 – 12:00	REACH (Neues Europäisches Chemikalienrecht)	Dipl.-Chem. Simon Beekhuizen
12:00 – 13:00	<i>Mittagessen</i>	
13:00 – 14:30	AGM-NRW (Arbeitsschutzmanagement) Praxisteil im EDV-Raum, 2. Etage	Dr. Hans Joachim Grumbach LUK NRW, Präventionsabteilung
14:30 – 15:00	<i>Kaffeepause</i>	
15:00 – 16:00	GHS - Weltweite Harmonisierung der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien	Dipl.-Biochem. Antje Ermer BG Chemie, Heidelberg
16:00 – 16:30	Abschlussdiskussion	Dr. Hans Joachim Grumbach LUK NRW, Präventionsabteilung Dr.-Ing. Peter Kredel TAB, BG Chemie, BP TAD Köln

Teilnahmemeldung

bitte bis zum 18.07.2007 zurückschicken an:

Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen
Präventionsabteilung
Ulenbergstraße 1
40223 Düsseldorf

**hier: Seminar „Sicherheit und Verantwortung im Forschungs- und Lehrbetrieb
in naturwissenschaftlichen Fakultäten“ vom 15.08.2007 - 16.08.2007
Tagungsort: Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie,
Stolberger Straße 86, 50933 Köln**

An der o. g. Veranstaltung nehmen von der folgenden Einrichtung

unten aufgeführte Personen teil.

Name, Vorname

Funktion/Tätigkeit

.....
.....

mit Übernachtung

ohne Übernachtung

mit Teilnahme am Abendprogramm am 1. Tag

ohne Abendprogramm

Sollte Ihnen eine Teilnahme **nicht** möglich sein, bitten wir ebenfalls um Rückmeldung!

Keine Teilnahme

Datum

Unterschrift

**Bitte vergessen Sie nicht, dieses Formular in jedem Fall an die
Landesunfallkasse NRW zurück zu schicken!**